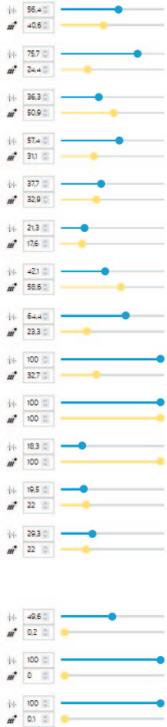


Soll jedes Bundesland mindestens 2 Prozent seiner Fläche für Windenergie und mindestens 0,6 Prozent seiner Fläche für PV-Freiflächenanlagen nutzen, ist ein Ausgleich unterschiedlicher Belange mancherorts nur möglich, wenn für Windenergie die Nutzung von Waldflächen und Landschaftsschutzgebieten nicht pauschal ausgeschlossen wird und PV-Freiflächenanlagen auch außerhalb von benachteiligten Gebieten gebaut werden.

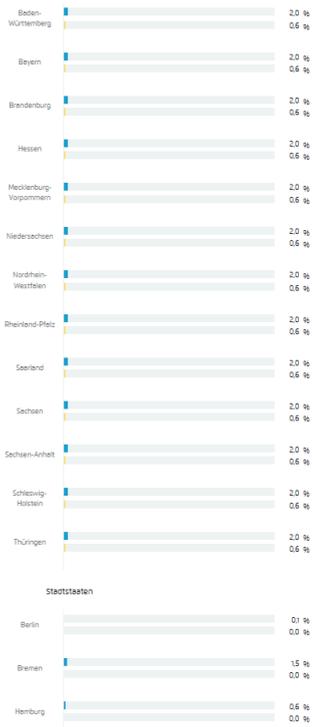
**Anteil der zu nutzenden PV- und Windpotenzialfläche je Bundesland in „Mein Szenario“ (%)**

Weniger Kompromissmöglichkeiten aufgrund enger Potenzialflächenkriterien

Mehr Kompromissmöglichkeiten aufgrund weiterer Potenzialflächenkriterien



**Anteil der genutzten PV- und Windflächen an der Fläche des Bundeslandes**



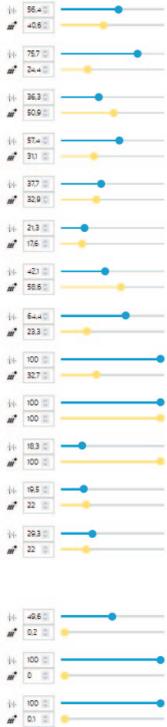
Agora Energiewende, Reiner Lemoine Institut (2021): PV- und Windflächenrechner. Je geringer der Anteil der zu nutzenden Windpotenzialfläche bei gleichem Ausbauziel ist, desto leichter können bei Windenergie unterschiedliche Belange vor Ort berücksichtigt werden. Linke Seite: Windenergie: 1.000 Meter Siedlungsabstand, keine Nutzung von Waldflächen oder von Landschaftsschutzgebieten. PV-Freiflächenanlagen: ausschließliche Berücksichtigung benachteiligter Gebiete. Rechte Seite: Für Windenergie beträgt der Siedlungsabstand 800 Meter, die Waldflächennutzung 5 Prozent und die Nutzung von Landschaftsschutzgebieten 2 Prozent. Für PV-Freiflächenenergie wurden auch nicht benachteiligte Gebiete berücksichtigt.

Soll jedes Bundesland mindestens 2 Prozent seiner Fläche für Windenergie und mindestens 0,6 Prozent seiner Fläche für PV-Freiflächenanlagen nutzen, ist ein Ausgleich unterschiedlicher Belange mancherorts nur möglich, wenn für Windenergie die Nutzung von Waldflächen und Landschaftsschutzgebieten nicht pauschal ausgeschlossen wird und PV-Freiflächenanlagen auch außerhalb von benachteiligten Gebieten gebaut werden.

**Anteil der zu nutzenden PV- und Windpotenzialfläche je Bundesland in „Mein Szenario“ (%)**

Weniger Kompromissmöglichkeiten aufgrund enger Potenzialflächenkriterien

Mehr Kompromissmöglichkeiten aufgrund weiterer Potenzialflächenkriterien



**Anteil der genutzten PV- und Windflächen an der Fläche des Bundeslandes**



Agora Energiewende, Reiner Lemoine Institut (2021): PV- und Windflächenrechner. Je geringer der Anteil der zu nutzenden Windpotenzialfläche bei gleichem Ausbauziel ist, desto leichter können bei Windenergie unterschiedliche Belange vor Ort berücksichtigt werden. Linke Seite: Windenergie: 1.000 Meter Siedlungsabstand, keine Nutzung von Waldflächen oder von Landschaftsschutzgebieten. PV-Freiflächenanlagen: ausschließliche Berücksichtigung benachteiligter Gebiete. Rechte Seite: Für Windenergie beträgt der Siedlungsabstand 800 Meter, die Waldflächennutzung 5 Prozent und die Nutzung von Landschaftsschutzgebieten 2 Prozent. Für PV-Freiflächenenergie wurden auch nicht benachteiligte Gebiete berücksichtigt.